

25 λον ὅτι ἐκτὸς τοῦ ὑποτάξαν-  
 26 τος αὐτῷ τὰ πάντα.<sup>28</sup> ὅταν δὲ ὑποτα-  
 27 γῇ αὐτῷ τὰ πάντα, τότε αὐτὸς<sup>7</sup>  
 28 ὁ υἱὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι  
 29 αὐτῷ τὰ πάντα, ἵνα ᾗ ὁ θεὸς πάντα<sup>8</sup>

*Zeilen 28-29 ergänzt*

*Übers.:*

*Folio 58 → : 1 Kor 15,17-28*

*Beginn der Seite korrekt*

(Seite) 112

01 eurer; noch seid ihr in den Sünden,  
 02 euren.<sup>15,18</sup> Also auch die in Christus Entschlafenen  
 03 sind verloren.<sup>19</sup> Wenn in diesem Leben  
 04 auf Christus gehofft Habende wir sind, nur  
 05 bemitleidenswerter als alle Menschen  
 06 wir sind.<sup>20</sup> Nun aber ist Christus auferweckt worden von (den) To-  
 07 ten als Erster der Entschlafenen.  
 08<sup>21</sup> Weil nämlich durch einen Menschen (der) Tod (gekommen ist),  
 09 (kommt) auch durch einen Menschen (die) Auferstehung (der) Toten.  
 10<sup>22</sup> Denn wie in Adam alle ste-  
 11 rben, so auch in Christus  
 12 werden alle lebendig gemacht.<sup>23</sup> Jed-  
 13 er aber in der eigenen Ordnung: Als Erst-  
 14 ling Christus, dann die des Christus bei der An-  
 15 kunft, seiner,<sup>24</sup> dann das Ende, wenn üb-  
 16 ergibt er die Königsherrschaft dem Gott  
 17 und Vater, wenn er zunichte gemacht hat jede

<sup>7</sup> Standardtext: τότε [καὶ] αὐτὸς.

<sup>8</sup> Standardtext: [τὰ] πάντα.